

## PRESSEMITTEILUNG

---

# Förderinitiative der DGHO: Junge Nachwuchswissenschaftler erhalten Promotionsstipendien

**Berlin, 2. September 2015 – Die Gewinner der DGHO-Promotionsstipendien 2015 stehen fest. Drei junge Doktorandinnen bzw. Doktoranden werden über jeweils ein Promotionsstipendium gefördert. Es handelt sich um Forschungsvorhaben aus den Bereichen „Klinische Studien“, „Geriatrische Onkologie“ und „Seltene hämatologische Erkrankungen“.**

Fortschritte in der Behandlung von Blut- und Krebserkrankungen sind das Ergebnis neuer Ideen und sorgfältiger Forschung. Eine wichtige Rolle spielt der wissenschaftliche Nachwuchs. Das stark strukturierte Medizinstudium bietet oft nur wenig Raum für kreative und hochwertige Forschung. Gemeinsam mit anderen Partnern fördert die DGHO Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und Medizinische Onkologie e. V. seit 2014 junge Wissenschaftler, die auf dem Gebiet der hämatologischen und onkologischen Erkrankungen forschen wollen.

Bereits zum zweiten Mal fördert die DGHO gemeinsam mit der Dr. Werner Jackstädt-Stiftung Arbeiten auf dem Gebiet der geriatrischen Hämatologie und Onkologie sowie mit der GMIHO Gesellschaft für Medizinische Innovation – Hämatologie und Onkologie mbH Arbeiten auf dem Gebiet der Klinischen Studien. Erstmals vergibt die DGHO gemeinsam mit der Sieglinde Welker-Stiftung ein Promotionsstipendium für Arbeiten im Rahmen von grundlagen- und versorgungsorientierten Forschungsvorhaben auf dem Gebiet seltener hämatologischer Erkrankungen.

Die Resonanz auf die ausgeschriebenen Promotionsstipendien war groß. Zahlreiche Studierende der Humanmedizin aus dem gesamten Bundesgebiet hatten sich um die Stipendien beworben. „Dabei wurde die ganze thematische Breite des Fachgebiets deutlich“, betont Prof. Mathias Freund, Geschäftsführender Vorsitzender der DGHO. „Die Promotionsstipendien greifen extrem vielfältige Forschungsvorhaben auf. Das zeigt uns, dass die gemeinsam mit unseren Partnern realisierte Initiative von jungen Forscherinnen und Forschern als ein wichtiges Instrument zur Umsetzung innovativer Forschungsprojekte genutzt wird.“

## **Preisträger 2015**

Dr. Werner Jackstädt-DGHO-Promotionsstipendium

**Simon Dorfmueller, Kopenhagen/Witten**

*Impact of mutation-derived antigens in immune recognition of hematological malignancies, specifically Myeloid Dysplastic Syndrome (MDS)*

GMIHO-DGHO-Promotionsstipendium

**Veronika Reidel, München**

*Development of pro-apoptotic compounds into a phase-I clinical trial concept for high-risk MDS and sAML*

Sieglinde Welker-DGHO-Promotionsstipendium

**Maren Schmiester, Berlin**

*Untersuchung der Funktion von hSNM1B/Apollo im Fanconi-Anämie/BRCA-Reparaturweg*

Die Stipendiaten stellen ihre Promotionsprojekte auf der Jahrestagung der Deutschen, Österreichischen und Schweizerischen Gesellschaften für Hämatologie und Medizinische Onkologie in Basel am Montag, dem 12. Oktober 2015, 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr, im Rahmen einer Posterdiskussion vor.

Die Förderung soll den Stipendiaten ermöglichen, ein Jahr Vollzeit an ihren Forschungsprojekten zu arbeiten und es umfasst pro Stipendium eine monatliche Fördersumme von 800 Euro über insgesamt zwölf Monate. Zusätzlich kann die Teilnahme an fachbezogenen Kongressen mit bis zu 400 Euro unterstützt werden. Auch eine vorübergehende Forschungstätigkeit im Ausland ist im Rahmen des Promotionsprojektes möglich. Das Fördergeld des Dr. Werner Jackstädt-DGHO-Promotionsstipendiums in Höhe von 10.000 Euro wird von der Dr. Werner Jackstädt-Stiftung gestiftet, die GMIHO stiftet 10.000 Euro Fördergeld für das GMIHO-DGHO-Promotionsstipendiums. Beim Sieglinde Welker-DGHO-Promotionsstipendium werden 2.500 Euro von der Sieglinde Welker-Stiftung und 7.500 Euro von der DGHO gestiftet.

Bereits im Frühjahr dieses Jahres wurden die José Carreras-DGHO-Promotionsstipendien vergeben. Gemeinsam mit der Deutschen José Carreras Leukämie-Stiftung fördert die DGHO wissenschaftliche Arbeiten auf dem Gebiet der Erforschung der Leukämie und verwandter Blutkrankheiten bei Erwachsenen.

### **DGHO Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und Medizinische Onkologie**

Die DGHO Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und Medizinische Onkologie e.V. besteht seit über 75 Jahren und hat heute mehr als 3.000 Mitglieder, die in der Erforschung und Behandlung hämatologischer und onkologischer Erkrankungen tätig sind. Mit der Ausarbeitung von Aus-, Fort- und Weiterbildungscurricula, der Erstellung von Behandlungsleitlinien und Behandlungsempfehlungen sowie mit der Durchführung von Fachtagungen und Fortbildungsseminaren fördert die Fachgesellschaft die hochwertige Versorgung von Patientinnen und Patienten mit hämatologischen und onkologischen Erkrankungen.

**Die Pressemitteilung können Sie auf der Internetseite der Fachgesellschaft [www.dgho.de](http://www.dgho.de) abrufen. Bei Abdruck Belegexemplar erbeten.**

**Weiterführende Informationen zu den Promotionsstipendien können unter <https://www.dgho.de/informationen/promotionsstipendien> abgerufen werden.**

**Weitere Informationen zur Jahrestagung in Basel können unter <https://www.haematologie-onkologie-2015.com/haupt/grusswort/> abgerufen werden.**

**Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:**

*Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und  
Medizinische Onkologie e.V. / DGHO Hauptstadtbüro  
Michael Oldenburg, V. i. S. d. P  
Berlinahaus, Alexanderplatz 1, 10178 Berlin  
Fon: 030 / 27 87 60 89 – 0  
Fax: 030 / 27 87 60 89 – 18  
E-Mail: [oldenburg@dgho.de](mailto:oldenburg@dgho.de)  
Internet: [www.dgho.de](http://www.dgho.de)*